

turista**VE**

Reiseveranstalter

- ✓ Stammdaten für die Grundeinstellungen
- ✓ Ausgefeiltes Anschriftenmanagement
- ✓ Einzelleistungen mehrfach einsetzbar
- ✓ Bestellwesen für Buchungen und Reiseplanung
- ✓ Katalog- und Gruppenreisen mit Einzelbestätigungen
- ✓ Automatische Berechnung von Agenturprovisionen
- ✓ Übergabe an turistaOV / Bus Eigenleistungen
- ✓ Abrechnung mit Daten der Rückerfassung
- ✓ Umfassendes Management-Informationssystem
- ✓ Buchungen direkt, im Internet und/oder über CRS-Anbindung



SYSTEMBERATUNG GMBH
Drescherstr. 40
D-71277 RUTESHEIM
Tel.: 07152-99980-0
www.turista.de
info@turista.de

Das „Reiseveranstalter“ Modul

Anlage und Verkauf von Pauschalreisen

Für die Reiseanlage und den Verkauf von Katalog- und Gruppenreisen greifen Sie mit turistaVE zum richtigen Modul. Pauschalen mit Bus-, Bahn-, Flugleistungen, Hotelkontingenten, und weiteren Leistungen können als Katalogfahrt mit Einzelbuchungen oder als Grundlage für Angebote an Gruppenkunden genutzt werden.

Vorteile:

- ✓ Anlage von Stammdaten, die bei Reiseanlage mit einem Klick ausgewählt werden (Ermäßigungen / Stornogebühren / An- und Restzahlungstermine)
- ✓ Vorbelegung für die Buchhaltung, sie wird mit allen touristischen Buchungssätzen versorgt
- ✓ Offene Posten Verwaltung im Ein- und Verkauf
- ✓ Eine Anschriften-Datenbank, Anschriften können mehrere Funktionen erfüllen (z.B. Debitor und Kreditor)
- ✓ Einzelleistungen können in mehrere Reisen gleichzeitig eingefügt werden
- ✓ Steuerung der Relevanzen in der Kalkulation
- ✓ Buchung mit Berechtigung zur Änderung der Leistungen
- ✓ Bestellwesen pro Vorgang
- ✓ Abrechnung 6. EU-Richtlinie mit Eigen- und Fremdleistung

Vorbereitungen für die Reiseanlage

- Stammdatenanlage für Konditionen, Texte, Vorgaben für die Statistik, Anschriftendatenbank, Grundlagen zur Berechnung und Bearbeitung von Eigenleistungen
- Reise- und Abrechnungskonten in Abrechnungskreisen festlegen

Die Reiseanlage in turista setzte sich aus mehreren Arbeitsschritten zusammen. Zu Beginn definieren Sie die Stammdaten, die im weiteren Verlauf dann nur noch mit einem Klick ausgewählt werden. Es geht hierbei z.B. um Konditionen, Texte, Einreisebestimmungen, An- und Restzahlungsberechnung für Kunden und Leistungsgeber, Statistikwerte, Zimmerarten und Kategorien für weitere Leistungen. Auch die Buchhaltung legt alle Konten und Arbeitsschritte fest. Dazu gehören die Definition der Reise- und Abrechnungskonten, die Wahl der Verbuchung, die offene Posten Verwaltung, die Geldkonten mit Zuweisung der MT940 Konten.

Reiseanlage

- Einzelleistung für jede Leistung, für die Sie eine Rechnung erwarten, ein Kontingent verwalten, eine Liste drucken oder den Kunden auf der Bestätigung zeigen möchten.
- Kontingent- und Unterkontingentverwaltung bei Unterkunftsleistungen, Flugplanung, Kategorien-Verwaltung bei weiteren Leistungen, Fahrpläne und Zustiegsorte bei Busleistungen unterscheiden die Einzelleistungsarten
- Ein- und ggf. Verkaufspreise zur Erstellung von Forderungen und Verbindlichkeiten je Buchung
- Definition der Reise im Reisecode, Anlage von Terminen und Preisen verkaufsseitig im Buchungscode
- Zusammenführen der Einzelleistungen zu einer Kalkulation pro Buchungscode.

Beginnen Sie die Reiseanlage mit der Überlegung, für welche Leistung Sie ein Kontingent verwalten, eine Liste drucken oder einen eigenen Verkaufspreis festlegen.

Jede Einzelleistung hat eine eigens konzipierte Kontingentverwaltung. In Unterkunftsleistungen können Teile des Hauptkontingentes an Agenturen abgegeben, oder einer festen Reise zugeordnet werden. Die Anlage von Zimmer- bzw. Kabinenummern zu Vergabe bei Buchung bis hin zur Darstellung eines Kabinenplans sind integriert. Die Flugleistung bringt eine Flugplanung mit, die z.B. Flugzeiten, Änderungen, Umstiege, Aufteilung des Kontingents auf mehrere Abflughäfen beinhaltet. Eintrittskartenverwaltung nach von Ihnen benannten Kategorien. Busleistungen mit Sitzplatz-Vergabe, Zu- und Ausstiegsort, Taxi-Heimatabholung, auch von Mitreisenden, alles ist möglich.

Mit den Einzelleistungen legen Sie die Reise an. Starten Sie mit dem Reisecode, der die für alle Zimmerarten gültigen Bedingungen speichert. Es folgt der Buchungscode, der jeweils der Zimmerart

Das „**Reiseveranstalter**“ Modul

weitere Verkaufsbedingungen, Termine und den Preis zuweist. Produkt- und Preisgruppen unterscheiden Verkaufswege und/oder Anreisevarianten.

Zu jedem Buchungscode können Zusatzleistungen definiert werden. Wenn es zusammengehörige Leistungen gibt (unterschiedliche Eintrittskarten o.ä.) können diese in Gruppen zusammengefasst und mit einer Bedingung belegt werden (z.B. Es darf nur eine Kategorie ausgewählt werden). Nun wechseln Sie in die Kalkulation, in der Sie die Einkaufsseite des Buchungscode definieren. Alle Einzelleistung die für den Verkauf dieses Buchungscode benötigt werden, werden hier zusammengefasst und mit Relevanzen belegt. Die Darstellung der Einkaufspreise lässt eine übersichtliche Kalkulation des Verkaufspreises zu.

Buchung in turista

- Die Buchungsmaske gleicht der TOMA-Maske von amadeus.
- Der Reisecode wird über die Info-Reisen-Maske gesucht und in die Buchungsmaske übertragen.
- Bei Agenturbuchungen wird die Agentur ausgewählt.(Direkt- oder Reisebüroinkasso)
- Den Kunden und die Mitreisenden mit Anschrift einfügen
- Zusammengehörige Buchungen über die Gruppierung markieren
- Sitzplätze und Zustiege zuweisen
- Zusatzleistungen und Versicherungen wählen
- Buchungsabschluss, Forderungen und Verbindlichkeiten, An- und Restzahlungstermine werden automatisch berechnet.
- Ausgebuchte Kontingente über eine BQ-Buchung bestellen

Starten Sie die Buchung im Anschriftenstamm oder auf der Buchungsmaske. Die nächste freie Vorgangsnummer wird automatisch vergeben. Wählen Sie die Reise, den Buchungscode und ggf. zusätzliche Leistungen pro Reisenden. Weitere Gebühren können berechnet werden. Mit Eingabe der Anrede und des Alters wird die Ermäßigungstabelle kontrolliert und ggf. bei der Preisermittlung der Reisepreis reduziert. In turista ist jeder Reisende wertvoll! Daher können Mitreisende mit Anschrift, Geburtsdatum, Merkmalen und Hinweisen gespeichert werden. Aus diesen Daten wird die Taxi-Heimadresse geschrieben, wenn gewünscht. Alle Personen stehen dem Werbemanagement zur Verfügung!

Sind für eine Buchung Kontingente ausverkauft, so kann das Produktmanagement schon bei Reiseanfrage in den Kalkulations-Relevanzen steuern, ob eine Buchungsanfrage erlaubt ist. In diesem Fall wird die Buchung mit BQ gespeichert und ein Bestell-Datensatz in das Bestellwesen übergeben. Mit Bestätigung der Leistung über die Bestellung, wird die Buchung automatisch von BQ auf B gesetzt. Ausgebuchte Reisen können mit Wartelistenplätzen belegt werden.

Abwicklung

- Druck aller Zimmer- und Leistungslisten
- Übergabe der Busleistungen in turistaOV
- Übergabe der Reiseleiter in die Reiseleiterplanung und –abrechnung
- Bestellwesen für angefragte Buchungen
- Bestellwesen für Preise und Kontingente des Folgejahres
- Beförderungs-, Zubringer- und Taxiplanung
- Zimmer- und Kabinenzuteilung, auch bei Glückskabinen-Verkauf und nachträglicher Unterkunft-Zuweisung
- Reiseunterlagen/Voucherdruck
- Versicherungsmeldung
- Flüge planen

Die interne Weiterbearbeitung und die Informationen an die Leistungsgeber werden im Bereich Abwicklung erledigt. Hier ist die Schnittstelle zur Bus- und Reiseleiterzuteilung. Die Bestellungen aus den Buchungen werden per Mail an die Leistungsgeber geschickt und bei Bestätigung rückerfasst. Der Klick der Rückerfassung erhöht die außer Kontingent gebuchte Zimmerzahl im Unterkunfts-kontingent und setzt die Position im Vorgang von „Angefragt“ auf „Bestätigt“

Das „**Reiseveranstalter**“ Modul

Die Planung der Fahrzeuge wird überarbeitet, die Taxizeiten für die Abholung an der Haustür eingetragen und in die Buchungen zurück geschrieben. Auch der Fahrdienst wird über die Zeiten informiert. Sind alle Daten auf den Ablauf der Reise abgestimmt, werden die Reiseunterlagen vorbereitet. Der Versand der Unterlagen erfolgt, wenn alle Zahlungen des Kunden gebucht sind. (Keine offenen Posten vorhanden)

Buchhaltung

- Überwachung der offenen Posten
- Einlesen MT940
- Eintrag der Kassenzahlungen und Abschluss mit Kassenbuch
- Eingangsrechnungserfassung mit An- und Restzahlungsterminen
- Übergabe der Leistungsgeberzahlungen ins Onlinebanking
- Druck der Agenturrechnungen mit Verbuchung
- Abrechnung der Reise lt. 6. EU-Richtlinie, Regelbesteuerung oder Vereinfachungsverfahren Österreich
- Abrechnung der separat abzurechnenden Leistungen (Storno / Versicherungen)
- Übergabe der Buchungssätze in die Finanzbuchhaltung

Bei jeder Tätigkeit in turista wird im Hintergrund die Finanzbuchhaltungs-Schnittstelle gefüllt. Verbindlichkeiten aus den Buchungen sind die Richtwerte für die Kontrolle der Eingangsrechnungen. Durch die erstellten Forderungen ist jederzeit ersichtlich, welche Kundenzahlungen offen sind und ggf. gemahnt werden können. Nach Rückankunft werden die Werte der Eigenleistung aus der Rückerfassung im Bereich turistaOV übernommen. Die Reise kann abgerechnet werden. Die Abrechnung bietet einen kompletten Überblick über Kunden/Agenturen, Zahlungen, Provisionen, Leistungsgeberrechnungen und den Anteil der Eigenleistungen. Die Daten der Abrechnung fließen in das Management-Informationssystem.

Auswertungen / ManagementInformationssystem (MIS)

- Auswertung der Statistikwerte auf Zielgebiets-, Beförderungs- und Reiseart
- Auswertung von Reiseodes
- Auswertung von Leistungen / Anzahl der Übernachtungen
- Vergleichszahlen der Vorjahre
- Auswertung der Anschriften/Historie für den Versand von Werbung
- Provisionsübersicht der Agenturen
- Ergebnisübersicht nach Reiseabrechnung, 1 Zeile pro Reise

Alle in turista erarbeiteten Werte werden in den Auswertungen dargestellt. Managementzahlen für die Rohertrags-Erwartung, Liquiditätsplanung, Offene Posten und die Reiseerlösübersicht sind nur einige der wichtigen Instrumente zur Unternehmens-Analyse. Der abschließende Soll/Ist Vergleich von Einkaufs-Kalkulation zu tatsächlich gezahlten Rechnungsbeträgen unterstützt die Planung für das Folgejahr.

Was kann turista noch

- Reiseanlage und Mandantenverrechnung mehrerer Mandanten in einer Datenbank
- Angebot und Auftragsbestätigungen für Gruppen auf Basis der Reiseanlage.
- Ein Angebot - Einzelbestätigung pro Gruppengast mit Verwaltung der offenen Posten
- Gutscheinverkauf mit Abwicklung und aktuellem Gutscheinwert
- Übernahme von Offline-Buchung über XML-Schnittstelle
- Buchungen mit Dynamic Packageing und Verkauf online zugebuchter Leistungen
- Austausch mit Last Minute Datenbanken auf Basis INFX und XML
- Übergabe der Reisedaten nach von Ihnen bestimmten Kriterien ins Internet
- Buchung über amadeus / Merlin / Cets
- Automatisierte Kundenrabatt- Berechnung
- Kundenhistorie pro Buchung (gebucht/gereist/abgesagt/storniert)
- Verknüpfung der Reisenden mit den Mitreisenden
- Festlegung von Einkaufskonditionen im Anschriftenstamm Leistungsgeber

Das „**Reiseveranstalter**“ Modul

- Automatisiert Provisionszahlung nach Reise-Zuordnung und Agenturstatus
- Zahlung von Sonderprovisionen an Agenturen für bestimmte Reisen/Termine
- Zahlungsausgleich über Wirecard-Kreditkarten-Abrechnung
- Automatisierter Abgleich der Passdaten mit Passolution
- Reiseverlängerungen in der Buchung (z.B. bei Wander- oder Fahrradreisen)
- Verarbeitung von überschneidenden Kontingenten

Diese Beschreibung ist eine Kurzdokumentation, die nicht alle Vorteile des Systems auflistet. Teilen Sie uns Ihre speziellen Anforderungen mit - wir freuen uns, Ihnen das Programm vorstellen zu dürfen!